

# Produktion im Back-Office – Neue Ideen in der Finanzbranche

6. ProcessLab-Konferenz am 14. Juni 2012 in der  
Frankfurt School of Finance & Management



6. ProcessLab-Konferenz

Veranstalter der Konferenz: **ProcessLab**



Frankfurt School of  
Finance & Management  
Bankakademie | HfB

Sponsoren des ProcessLab:



Medienpartner:





# Highlights im Maschinenraum

## Einladung zur 6. ProcessLab-Konferenz

Die „Industrialisierung“ von Geschäftsprozessen ist zwar schon lange ein Thema in der Finanzbranche, aber sie ist noch weit entfernt von Perfektion. An das Back-Office besteht die Erwartung, dass hier die Industrialisierung am ehesten umsetzbar und am weitesten fortgeschritten ist.

Schon immer galt das Back-Office als der „Maschinenraum“ von Banken und Versicherern und als Bereich, dessen Leistung durch kontinuierliche Verbesserung gesteigert werden muss. Dazu tragen technologische Innovationen bei, aber auch die Erkenntnisse zur Produktionsplanung und -steuerung aus Branchen, die über Entwicklungsvorsprünge gegenüber der Finanzbranche verfügen. Vor dem Hintergrund der herausfordernden Situation im Finanzdienstleistungsbereich nimmt die Bedeutung einer innovativen, industriell organisierten Produktion weiter zu. Eine Reihe neu gestarteter Operational-Excellence-Programme sowie Lean-Projekte im Back-Office-Bereich belegen die Aktualität des Themas.

Auf der diesjährigen Konferenz geht es daher um die Frage, welche neuen Ideen in der Produktion im Back-Office vorhanden sind und welche Effekte damit für die Finanzdienstleister erzielt werden können. Neben Erfahrungsberichten von Experten aus der Praxis adressiert die Konferenz auch, was die Wissenschaft zur Weiterentwicklung des Maschinenraums anzubieten hat. Als Special fließt in die Konferenz ein Keynote-Beitrag zum Clariant Production System ein, um Anstöße aus einer anderen Branche zu erhalten.

Ich lade Sie ganz herzlich zu dieser Konferenz ein!



**Prof. Dr. Jürgen Moormann**

Professor für Bankbetriebslehre  
und Leiter des ProcessLab

Frankfurt School of Finance & Management

## Verleihung des Best Process Award

Das Denken in Geschäftsprozessen setzt sich in der Finanzbranche immer mehr durch. Doch wo gibt es wirklich gute Prozesse? Wer verfügt tatsächlich über operative Exzellenz? Um herausragende Prozesse in der Finanzbranche auszuzeichnen, wurde zum zweiten Mal der Wettbewerb „Best Process Award“ durchgeführt. Der Preis wird in Kooperation mit der Zeitschrift „Geldinstitute“ im Rahmen der diesjährigen ProcessLab-Konferenz verliehen.



## Die Fachkonferenz richtet sich an:

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus allen Banken, Sparkassen und Versicherungsunternehmen
- Führungskräfte und Mitarbeiter von Transaktionsfabriken und weiteren Service-Providern
- Assistenten der Geschäftsführung
- Mitarbeiter aus den Bereichen Operations, Organisation, Prozessmanagement, Qualitätsmanagement und IT
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Beratungs- und Softwarehäusern
- Doktoranden/wissenschaftliche Mitarbeiter von Universitäten und anderen Hochschulen mit dem Schwerpunkt Prozessmanagement in der Finanzbranche



# Agenda

Ab 9:00 Uhr	<b>Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen</b>
9:30–9:45 Uhr	<b>Begrüßung der Konferenzteilnehmer und Kurzüberblick zum Konferenztag</b> Prof. Dr. Jürgen Moormann, Frankfurt School of Finance & Management
9:45–10:30 Uhr	<b>Keynote: Konzeption und Roll-out des Clariant Production System</b> Dr. Bernd Hirschberg, Head of Operations, Clariant International AG
10:30–11:15 Uhr	<b>Prozesssimulation: Lichtblick im Maschinenraum?</b> Prof. Dr. Jürgen Moormann, Frankfurt School of Finance & Management Michael Leyer, ProcessLab, Frankfurt School of Finance & Management
11:15–11:45 Uhr	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>
11:45–12:30 Uhr	<b>Neue Möglichkeiten durch transparentes Produktionsmanagement</b> Dr. Oliver-Sven Penger, Geschäftsleitung, DB Service, Deutsche Bank AG
12:30–13:15 Uhr	<b>Was uns in der Produktion antreibt. Die besondere Lage der Volksbanken Raiffeisenbanken.</b> Dr. Friedrich G. Zuther, Abteilungsleiter Bankorganisation/Informationstechnologie, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
13:15–14:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:15–15:00 Uhr	<b>Ist die Effizienzanalyse von Back-Office-Prozessen eine Wissenschaft für sich?</b> Anne Schaefer, ProcessLab, Frankfurt School of Finance & Management
15:00–15:45 Uhr	<b>Auf dem Weg zur besten Kreditverarbeitung in der Schweiz</b> Michael Eisenrauch, Mitglied der Direktion, Credit Management, Basler Kantonalbank
15:45–16:15 Uhr	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>
16:15–17:00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Produktion im Back-Office – Wohin geht die Reise?</b> Michael Eisenrauch, Mitglied der Direktion, Basler Kantonalbank Klaus Peter Frohmüller, Mitglied des Vorstands, Wüstenrot & Württembergische AG Dr. Monique Radisch, Abteilungsleiterin Prozessoptimierung, Generali Deutschland Holding AG Moderation: Prof. Dr. Jürgen Moormann
17:00–17:30 Uhr	<b>Best Process Award</b> Preisverleihung und Präsentation des Siegerprozesses Moderation: Prof. Dr. Jürgen Moormann und Erwin Ströbele, Chefredakteur „geldinstitute“
anschließend	<b>Sektempfang zum Ausklang</b>



## Ihr Weg zu uns:



Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bei Anreise mit dem Pkw steht Ihnen ein öffentliches Parkhaus im angrenzenden Bildungszentrum zur Verfügung.

## ProcessLab

Das ProcessLab ist ein Forschungszentrum der Frankfurt School of Finance & Management. In dem Center werden auf Basis wissenschaftlicher Methoden praxisrelevante Fragestellungen des Prozessmanagements in der Finanzbranche untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Arbeit am ProcessLab erfolgt in enger Kooperation mit Unternehmen der Branche. Weitere Informationen zum ProcessLab finden Sie in unserer ProcessLab-Broschüre und unter [www.processlab.info](http://www.processlab.info).



v.l.n.r.: Prof. Dr. Jürgen Moormann, Anne Schaefer, Michael Leyer, Manon Wehlmann, Friederike Senekowitsch, Corinna Grau

# Anmeldung per Fax: 069/154008-657 oder online: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)

- Ich nehme an der Konferenz teil (495,- EUR zzgl. 19 % MwSt.).
- Ich nehme zum Frühbucheis (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil. Eine Anmeldung zum Frühbucheis ist bis zum 20. Mai 2012 möglich.

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnehmergebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 6. Juni 2012 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die den Konferenzunterlagen beiliegt, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

**Veranstaltungsort:** Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main  
**Kontakt:** Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-687; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)  
(Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de) unter Kontakt)